An einen Haushalt in *OTTERTHAL* - zugestellt durch Post.at

Gemeinde Zeitung

Amtliche Mitteilung

Ausgabe 2/2012

INFORMATION für OTTERTHAL

OTTERTHALER
GEMEINDEZEITUNG

Für den Inhalt verantwortlich
Bürgermeister
Karl MAYERHOFER
Vizebürgermeister
Leopold RENNHOFER

Schöne Ferien
und
schönen Urlaub
wünschen
Bgm. Karl Mayerhofer
Vzbgm. Leopold Rennhofer
und die
Mitglieder des Gemeinderats

www.otterthal.gv.at

In dieser Ausgabe:

Wohnhaus	2
Pfingsten	3
Senioren	3
Altkleider	4
Batterien	4

Wohnhausanlage

Nach langem Warten auf die Förderzusage durch das Land Niederösterreich konnte nun endlich der Spatenstich für ein zweites Wohnhaus in Otterthal vorgenommen werden.

Nachdem es auf Grund der Nachfrage beim ersten Bau ein entsprechender Bedarf abzusehen war, drängte Bürgermeister Mayerhofer schon lange auf das Umsetzen eines zweiten Gebäudes mit weiteren acht Wohnungen. Vor wenigen Wochen war es so weit, die ersten Baumaschinen sind vorgefahren, und der offizielle Spatenstich wurde vorgenommen. Hierzu konnte Bürgermeister Karl Mayerhofer Landtagsabgeordneten Hermann Hauer, seitens der Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen den Vorstandsvorsitzenden Martin Weber und den Architekten DI Herbert Mitteregger in Otterthal begrüßen. Neben einem Großteil des Gemeinderats war auch Altbürgermeister Karl Höfer anwesend, unter dessen Amtszeit der Beginn des gemeinnützigen Wohnbaus in Otterthal fiel.

Auch Wohnungswerber und zukünftige Bewohner ließen sich den Spatenstich nicht entgehen. Allerdings ist auch noch immer die eine oder andere Wohnung frei.

In der Zwischenzeit ist der Bau schon beträchtlich vorangeschritten. Einer Fertigstellung bis Mitte nächsten Jahres steht eigentlich nichts im Wege. Für Interessenten gibt es nähere Informationen am Gemeindeamt Otterthal oder direkt bei der SG Neunkirchen.

Bach

Die Republik Österreich als Eigentümer ist mit der Bitte an die Gemeinde Otterthal herangetreten, die Bevölkerung dahingehend zu informieren, Ablagerungen von Abfällen an der Böschung des Otterbaches zu unterlassen. Vor allem Grünschnitt und Rasenabfälle sind keine Seltenheit. Was würde wohl Ihr direkter Nachbar sagen, wenn Sie diese Abfälle über den Zaun auf seinem Grundstück endlagern?

Auch das Umschneiden von Bäumen und Sträuchern auf der Bachböschung ist dem Eigentümer und damit der Republik vorbehalten. Da diese Arbeit jedoch regelmäßig geschehen muss, wird gebeten, zumindest das Einvernehmen mit dem Wasserverband Feistritz—Großer Pestingbach herzustellen. Dies kann über das Gemeindeamt Otterthal erfolgen.

Kinderfußballtraining

Auch im Frühjahr trainierte der Elternvereinsobmann Martin Trettler die Kinder der Volksschule und teilweise des Kindergartens auf dem Fußballplatz in Otterthal.

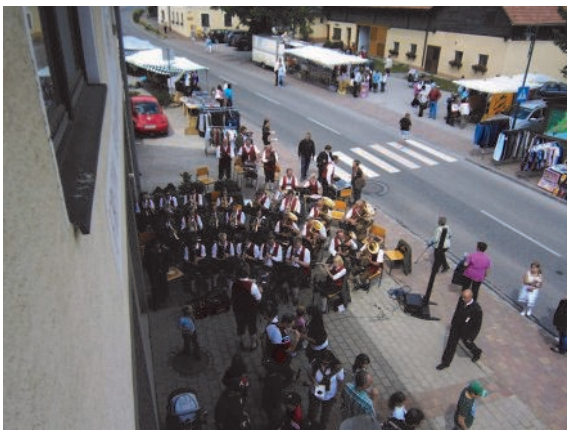
Wieder waren viele Kinder eifrig bei der Sache. Und der Erfolg des Trainings stellte sich auch ein, bei einem Turnier der Volksschulen des Feistritztals belegten die Schülerinnen und Schüler der VS Otterthal unter sechs Mannschaften den hervorragenden zweiten Platz.
Zum Abschluss der Frühjahrstrainingsperiode sahen die Kinder den Profis bei der EM auf die Füße, gemeinsam mit den Trainern schauten sie Portugal gegen Dänemark live auf einer großen Leinwand

Dieser Ausgabe ist auch ein Informationsblatt des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen beigefügt. In der Zwischenzeit wurden die darin angeführten Kontrollen auch von der Gemeinde durchgeführt, und es wurde der selbe Stand wie vor der Grundbuchumstellung festgestellt. Eine zusätzliche Kontrolle schadet jedoch nie.

Pfingstmontag

Der Pfingstmontag, unser Feiertag war einmal mehr vom Wetter begünstigt. Der bereits für Vormittag vorhergesagte Regen kam erst, als schon alle im Trockenen waren.

Das wunderbare Ambiente bei der Heldenkapelle wurde nach der Messe auch wieder für eine Ehre genutzt. Johann Feuchtenhofer erhielt eine Auszeichnung des NÖ Landesfeuerwehrverbands für 60 Jahre Mitgliedschaft bei der FF Otterthal. Die Hälfte dieser Zeit war er als Kommandant Stellvertreter in der Feuerwehr tätig.



Im Anschluss an den offiziellen Teil gab es traditionsgemäß den Frühschoppen beim Feuerwehrhaus, bei dem heuer der Musikverein Kirchberg aufspielte.

3. Klasse besucht Gemeindeamt

Im Zuge des Heimatkundeunterrichts besuchte die 3. Schulstufe der Volksschule Otterthal das Gemeindeamt.

Leider war Bürgermeister Mayerhofer beruflich verhindert, aber die Bediensteten erklärten nach bestem Wissen und Gewissen die wichtigsten Aufgaben einer Gemeinde und beantworteten auch sämtliche Fragen der wissbegierigen Schülerinnen und Schüler. Nach einer Runde durch den Bauhof und das Gemeindeamt bildete eine Gemeinderatssitzung der Kinder unter dem Vorsitz der "Bürgermeisterin" Sarah Nagl den Abschluss. Beim Tagesordnungspunkt "Errichtung eines Schwimmbads in Otterthal" wurde vor Augen geführt, dass auf Grund der hohen Pflichtausgaben für die Schulen, Kindergarten oder Krankenhäuser ein Umsetzen eines solchen Vorhabens für die Gemeinde Otterthal praktisch nicht möglich ist. Es wurden im Zuge der Diskussion sogar einige zukunftsträchtige Vorschläge unterbreitet, wie beispielsweise die Errichtung in Kooperation mit einer Nachbargemeinde, um die Kosten zu halbieren, oder erst eine Volksabstimmung darüber abzuhalten.
Einstimmig angenommen wurde dann der Antrag, den Schülern die Hausübung zu erlassen.

Seniorenausflug

Bei herrlichem Wetter führte der heurige Ganztagesausflug in die schöne Steiermark. Erstes Ziel war der Töchterlehof, wo zunächst mit einem Film alles über Pferdezucht und Stutenmilchprodukte gezeigt wurde.

Nach einer Besichtigung und Einkaufsmöglichkeit ging es weiter zum Mittagessen.
Richtig gestärkt gab es eine Führung im Kulm-Keltendorf, wobei die Zeit einige Jahre zurückgedreht wurde.
Nach einem kurzen Spaziergang am Stubenbergsee ging es wieder heimwärts zur Jause im Gasthof Mies in Trattenbach.

Altkleidersammelcontainer

Ab sofort steht beim Gemeindeamt Otterthal ein Container für Altkleider.

Bitte beachten Sie, dass Sie nur wiederverwendbare Bekleidung bzw. gebrauchsfähige Stoffe (auch Bettwäsche, Vorhänge, Wolldecken, etc.) einwerfen.

Da viele Haushalte der Verpflichtung der Entsorgung von Wertstoffen über die Grüne Tonne nicht nachkommen, sondern beispielsweise Glas, Papier oder Kartonagen auf einem anderen Weg entsorgen, hat sich der Reinhalteverband GRÜNE TONNE entschlossen, selbst Container für Glas und Papier bei der Einfahrt zum Sortierwerk direkt an der B17 aufzustellen. Da diese Stoffe einen erheblichen Wert darstellen, führt das Fehlen derselben zu einer erheblichen Verteuerung der Müllentsorgung.
Das Einwerfen besagter Müllfraktionen ist rund um die Uhr möglich. Um andere illegale Müllablagerungen zu vermeiden, wird der Platz jedoch überwacht.

50% der (Alt)Batterien werden nicht getrennt gesammelt

In Österreich werden jährlich 3.400.000 kg Batterien und Akkus verkauft. Das entspricht in etwa 0,4 kg pro Einwohner. Für Niederösterreich ergeben sich so 608.000 kg an Batterien und Akkus.
In Zahlen: 2010 wurden 288 Tonnen in Niederösterreich gesammelt, davon 240 über die NÖ Abfallverbände, der Rest über den Handel.

Diese Zahlen bedeuten dass der Rest - also 320 Tonnen nicht getrennt gesammelt werden oder noch immer im herkömmlichen Müll landen - und so die Umwelt und auch die ordentliche Sammlung und Trennung belasten. Dies wird auch in den jüngsten Müllanalysen (2011) bestätigt. Aus Umweltgründen müssen ausgediente Batterien und Akkus getrennt gesammelt werden!
Die Sammelstellen der Abfallverbände und Gemeinden übernehmen Gerätebatterien genauso wie Fahrzeugbatterien. Sämtliche Gerätebatterien sollen bei der Sondermüllsammelaktion abgegeben werden.

Zusätzlich gibt es Abgabemöglichkeiten bei Herstellern und Händlern. Jeder kann also die Batterien und Akkus umweltfreundlich entsorgen.

Die Kosten für die Sammlung und Verwertung bzw. Entsorgung werden schon beim Kauf eingerechnet (Produzentenverantwortung).

Bei aller Freude über bequeme und kostenlose Sammelmöglichkeiten sollten wir beim Thema Batterien eines nicht vergessen: 1 Akku kann mehrere hundert Batterien ersetzen!

Sommerfest der FF Otterthal

Freitag, 03. August 2012: **DOTCOM**

Samstag, 04. August 2012: **Die Feistritztaler**

Sonntag, 05. August 2012: 10.00 Uhr Messe
anschl. **MV Prigglitz**
14.00 Uhr: **Alpenyetis**

Nach wie vor sucht die Gemeinde Otterthal jemanden zur Mithilfe bei der Pflege der Blumenrabatte.
Falls Sie Interesse haben, fallweise als geringfügig Beschäftigte(r) am Ortsbild Otterthals mitzuarbeiten, melden Sie sich beim Gemeindeamt Otterthal (Tel. 02641/8480)

Termine: nächste E-Geräte Sammlung: 6. Juli zwischen 13 und 14 Uhr!
Vorschau: Am 1. September findet der 1. Otterthaler Markttag statt!